

DATENSCHUTZINFORMATION FÜR BEWERBER

Information zur Datenerhebung gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter

Prof. Dr. Mitschein, Wischerhoff und Partner Ingenieure für Baubetrieb, Brandenburg 67, 45478 Mülheim a. d. Ruhr

Vertreter: Prof. Dr.-Ing. Andreas Mitschein, Dipl.-Ing. Frank Wischerhoff, Dipl.-Ing. (FH) Gritta Brücher, Dipl.-Ing. Stefan Danieli LL.M., Dipl.-Ing. (FH) Andreas Twickeler

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter c/o Prof. Dr. Mitschein, Wischerhoff und Partner Ingenieure für Baubetrieb, Brandenburg 67, 45478 Mülheim a. d. Ruhr, Tel. 0208/620160-0, Fax 0208/620160-29, info@just-support.de

Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungsverhältnis, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebsvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Durchführung der Bewerberauswahl gemäß Artikel 6 der DSGVO in Verbindung mit § 26 des BDSG (neu).

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Durchführung der Bewerberauswahl erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Welche personenbezogenen Daten erheben wir und wer sind die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Name, Namenszusätze, Geburtsdatum und – ort, Familienstand)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummern (Mobil, Privat), E-Mail-Adresse)
- Skill-Daten (wie z.B. besondere Kenntnisse, Fertigkeiten, bisherige Erwerbstätigkeiten, Leistungsbeurteilungen und Bewertungen)
- Foto, falls freiwillig hinzugefügt

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese für Entscheidungen zur Begründung des Beschäftigtenverhältnisses benötigen. Es werden keine personenbezogenen Daten an Dritte weiter gegeben.

Führt die Bewerbung zur Begründung eines Arbeitsverhältnisses sind die Bewerber verpflichtet, Daten zu ergänzen, z.B. Sozialversicherungsdaten. In der Folge findet eine Datenübermittlung mit Sozialversicherungsträgern und dem Finanzamt statt. Ein Steuerbüro erhält Daten zur Erstellung einer Lohn- und/oder Gehaltsabrechnung.

Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung sind Art. 6 Abs. 1 Ziff. f DSGVO und § 26 Abs. 1 BDSG- neu sowie weitere gesetzliche Vorgaben, aus denen sich im Falle der Begründung von Arbeitsverhältnissen Speicherobliegenheiten ergeben. z.B. § 147 AO, § 35 Abs. 1 SRVwV etc.

Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen der Bewerberauswahl erhoben.

Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange wie dies über die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns nicht zustande kommt, werden die Bewerbungsunterlagen sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern nicht eine längere Speicherung aufgrund von Rechtsstreitigkeiten erforderlich ist.

Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten

Es erfolgt keine Datenübermittlung außerhalb der EU.

Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das BDSG verstößt.

Beschwerden richten Sie bitte an:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de, Internet: <https://www.ldi.nrw.de/>

Automatische Entscheidungsfindung gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. f) DSGVO

Es erfolgt keine automatisierte Verarbeitung zur Herbeiführung einer Entscheidung.

Stand: Juli 2019